

Oscar Helrás

ordentl. Mitglied der
Genossenschaft Deutscher Tonseher
und
Mitglied des Vertrauensmänner-Ausschusses.

Ordnung, welche auf meine Mitwirkung
als Gastdichter reflektieren,
belieben sich zu wenden an

Joh. Aug. Kühme, Konzertagentur,
Hamburg 9.



Hamburg 37, 5 Mai 1920
Hansa-Straße 35 I

Liebe Freunde
und liebe Frau Strauß!

Erst vorgestern, den 3 Mai, erhielt
ich Ihre liebevollsten Brief vom 26. April, aus dem
ich die Mitteilung entnahm daß Lessey eine Biogra-
phie über Joh. Strauß zu schreiben beabsichtigt.
Ich beglückwünsche Sie, liebe Frau Strauß, sowie alle,
die mit unswandelbarem Interesse und sich immer
gleichbleibender Liebe an dem Unsterblichen hängen,
wie ja auch ich ihn über alles liebe. Von
Lessey kenne ich wenigstens, besonders „Im Erlöser Wien“
welches ich oft lese, und in welchem die Beobachtung
und die Wiedergabe des Wiener-Volkstümchens dem
Dichter ganz vorzüglich gelungen ist. Dieses Werk
ist allerdings ein Roman, der als solcher dem
Dichter freier läßt und dem Verleger leichteren Absatz
läßt. Johann Strauß muß allerdings sein
biographisch behandelt sein, was, wie ich mir denke
dem Dichter bedeutend schwieriger ist, als die Schaffung

39
29. Nov. 1881 - 14 Tage in Moskau, die ich verbrachte mit Herrn v. Schlegel des Kaiserlichen Hofes (Botschafter)

mit Remond, denn alle Festsche Kommt in Waffell
und es bleibt mir die besten Wirklichkeit, die aber
zu schildern dem Richter, zu haben es ist eine Anspitzigkeit
mit Herrn Strauß sendet, ein großes Feld löst. -
Wir haben gesehen, wie schwer es ist, eine wirkliche Biographie
von Schubert zu schreiben; die meisten von uns in dieser
vielleicht die beste ist die von Kreisler; leider unter-
fällt sie viele Unrichtigkeiten. Werke wie "Schwammerl"
etc. sind als Roman sehr beliebt in. gangbar, aber
Nicht für einen verständnisvollen Schubertfreund haben
sie können. Was, was in. von Schubert was, geht eigentlich
mir aus seiner Musik hervor. Dasselbe ist der Fall mit
Johann Strauß. Man muß seine Musik nur kennen, was
stehen und "intus" haben. Dann kommt und liest man
auf ihn. Er ist eine absolute Musik geschaffen, alles erstehen
ist, wie bei Beethoven, Haydn, Mozart, von Heroshaft.
Was also Johann Strauß versteht und was die diffi-
zile Gabe besteht die Kunst zu verstehen, das wäre
das beste Biograf! Van Leeuw aufgegriffen ist mir sehr
wohl. Eisenberg ist ihm (Strauß) in seinen Säfen, die
ist noch genau begriffen worden, am nächsten gekommen.
Der Engel-Kalender ist für den Biografen wertvoll.
Ich will mir gerne vorstellen, was ich noch mir in
unabhängigen Sinn für wertvoll halte und Ihnen meine Arbeit
sobald als möglich zuschicken. - Im Uebrigen bei uns ist tief vor-
sinnlich über die Jugendzeit in Zukunft. Aber da kann man nichts machen.

Herr v. Schlegel hat Herrn v. Schlegel, und Herr v. Schlegel - von Herrn v. Schlegel